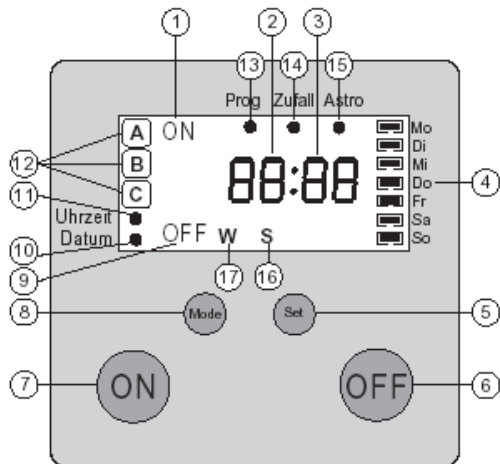


Elektronische Zeitschaltuhr

Bestell-Nr.: 0385 ..

Aufsatz



- | | |
|--------------------------------|--|
| ① Anzeige EIN
ON | ⑩ Anzeige Datum einstellen
Set Date |
| ② Anzeige Stunde
Hour | ⑪ Anzeige Uhrzeit einstellen
Set Time |
| ③ Anzeige Minute
Minute | ⑫ Anzeige Programmspeicher
Program Memory |
| ④ Anzeige Wochentag
Set Day | ⑬ Anzeige Programmieren
Program |
| ⑤ Taste Set
Set | ⑭ Anzeige Zufall
Random |
| ⑥ Taste AUS
OFF | ⑮ Anzeige Astro
Astro |
| ⑦ Taste EIN
ON | ⑯ Anzeige Sommerzeit
Summer Time |
| ⑧ Taste Mode
Mode | ⑰ Anzeige Winterzeit
Winter Time |
| ⑨ Anzeige AUS
OFF | |

Inhaltsverzeichnis

1. Gefahrenhinweise
2. Funktion
3. Installationshinweise
4. Programmieren
 - 4.1. Aktuelle Daten einstellen
 - 4.2. Astrofunktion
 - 4.3. Zufallsfunktion
 - 4.4. Werkseinstellung und Reset
 - 4.5. Individuelle Schaltzeiten programmieren
 - 4.6. Löschen von Schaltzeiten
 - 4.7. Programmieren einer Astrozeitverschiebung
5. Wahl Modus
 - 5.1. Wahl des Programmspeichers
 - 5.2. Wahl der Timer-Funktion
 - 5.3. Manuelle Bedienung
 - 5.4. Wahl Winter- / Sommerzeit
6. Verhalten bei Netzausfall
7. Technische Daten
8. Was ist wenn....
9. Gewährleistung

**1. Gefahrenhinweise**

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Die Elektronische Zeitschaltuhr wurde zum Schalten von Lampen entwickelt. Spezifikation der Lampenlast siehe technische Daten des UP-Einsatzes. Keine anderen Lasten schalten.

2. Funktion

Der Zeitschaltuhr-Aufsatz wird in Verbindung mit dem Zeitschaltuhr-Einsatz in einer 60 mm Unterputzdose (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Das Gerät ermöglicht das programmierte, zeitgesteuerte Schalten verschiedener Leuchtmittel (siehe technische Daten) bis max. 1000 W.

Produktmerkmale:

- einfache Bedienung über 4-Tasten-Feld
- 2 unabhängige Programmspeicher für insgesamt bis zu 18 Schaltzeiten (z.B. 9 Ein- u. 9 Auszeiten)
- Timer-Funktion
- Zufalls-Funktion
- Astro-Funktion
- Umschaltung Sommer-/Winterzeit
- individuelle Astrofunktion durch Astrozeitverschiebung
- Ansteuerung über Nebenstellen (Einsatz) möglich
- Reset ermöglicht Rücksetzen auf Werkseinstellung
- Gangreserve (wartungsfrei ohne Batterien)

3. Installationshinweise

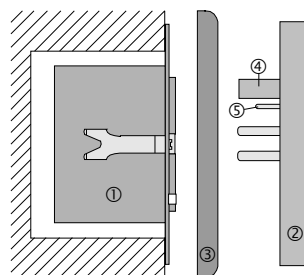
Der Zeitschaltuhr-Aufsatz kann nur in Verbindung mit dem Zeitschaltuhr-Einsatz in Betrieb genommen werden.

Der Zeitschaltuhr-Einsatz ① wird in einer 60 mm Unterputzdose (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Die Anschlussklemmen des Gerätes müssen dabei unten liegen.

Der Zeitschaltuhr-Aufsatz ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt.

Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④.

**4. Programmieren****Hinweis:**

Erfolgt bei der Programmierung länger als 2 Minuten keine Bedienung, schaltet die Elektronische Zeitschaltuhr automatisch auf die Anzeige der aktuellen Daten.

Die Programmierung kann durch ca. 3 Sekunden Bedienung der Taste **SET** abgebrochen werden.

Taste **SET** gedrückt halten, bis im Display die Anzeige **prog** erscheint.

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** werden folgende Einstellmöglichkeiten ausgewählt (siehe Diagramm):

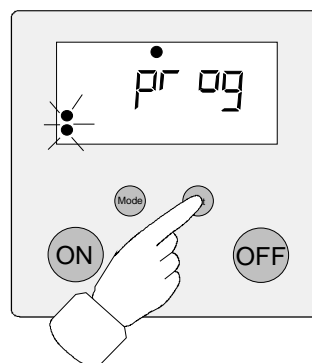
- | | |
|--------------------|---------------------------|
| Uhrzeit, Datum ● : | Einstellen aktuelle Daten |
| A : | Programmieren Speicher A |
| B : | Programmieren Speicher B |
| Astro ● : | Astrozeiten verschieben |

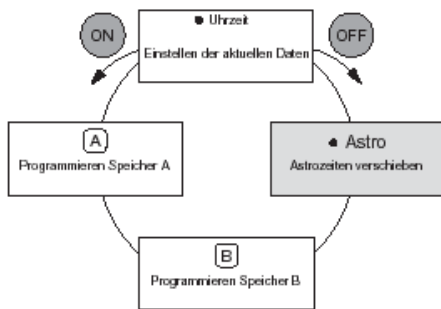
4.1. Aktuelle Daten einstellen

Vor Eingabe der aktuellen Daten führen Sie bitte einen Reset aus, um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen:

Drücken Sie die Tasten **MODE** und **SET** gleichzeitig bis alle Anzeigen im Display kurz aufleuchten (ca. 7 Sekunden). Der Reset ist durchgeführt.

Damit die Elektronische Zeitschaltuhr Ihren Betrieb aufnehmen kann, geben Sie die aktuellen Daten ein:





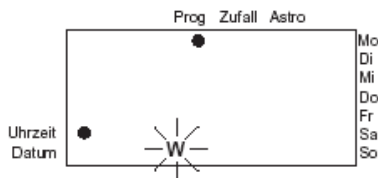
Bestätigen Sie die Symbole Uhrzeit, Datum durch kurzes Tasten von **SET**.

Die Elektronische Zeitschaltuhr befindet sich nun im Modus zum Einstellen der aktuellen Daten.

① Einstellen Sommer-/Winterzeit:

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Sommerzeit (S) oder Winterzeit (W) einstellen.

Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.



② Einstellen aktueller Monat

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Monat (01..12) einstellen.

Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.



③ Einstellen aktueller Tag

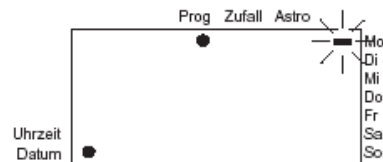
Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Tag (01..31) einstellen.
Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.



④ Einstellen aktueller Wochentag

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Wochentag (Mo..So) einstellen.

Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.



⑤ Einstellen aktuelle Stunde

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Stunden (00..23) einstellen.

Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.



⑥ Einstellen aktuelle Minute

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Minute (00..59) einstellen.

Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.

Die Elektronische Zeitschaltuhr hat die aktuellen Daten übernommen und ist in den normalen Betriebszustand gewechselt.



4.2. Astrofunktion

Soll die Beleuchtung zum Sonnenuntergang (SU) eingeschaltet oder aber zum Sonnenaufgang (SA) ausgeschaltet werden, müssen einmal programmierte Schaltzeiten im Automatikbetrieb stetig dem sich ändernden astronomischen Kalender angepasst werden (siehe Bild).

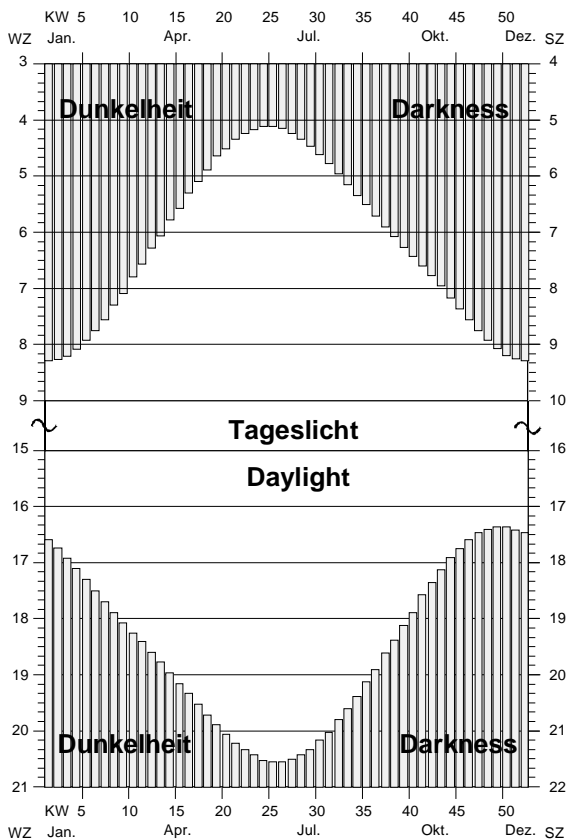
Zu diesem Zweck berechnet die Elektronische Zeitschaltuhr für jeden Tag des Jahres den Zeitpunkt des Sonnenauf- und -unterganges (ca. Standort Würzburg).

Durch Zuschalten des Astroprogramms werden die programmierten AUS-Schaltzeiten bereits zum Zeitpunkt des SA ausgeführt.

Programmierte EIN-Schaltzeiten werden erst zum Zeitpunkt des SU ausgeführt.

Aus-Schaltzeiten die Morgens in der Dunkelheit liegen und Ein-Schaltzeiten die Abends in der Dunkelheit liegen werden nicht verschoben.

Zur Anpassung der vorprogrammierten Astrozeiten an die örtlichen Gegebenheiten können die Astrozeiten um max. +/- 1 Stunde und 59 Minuten verschoben werden (siehe Kapitel 4.7).



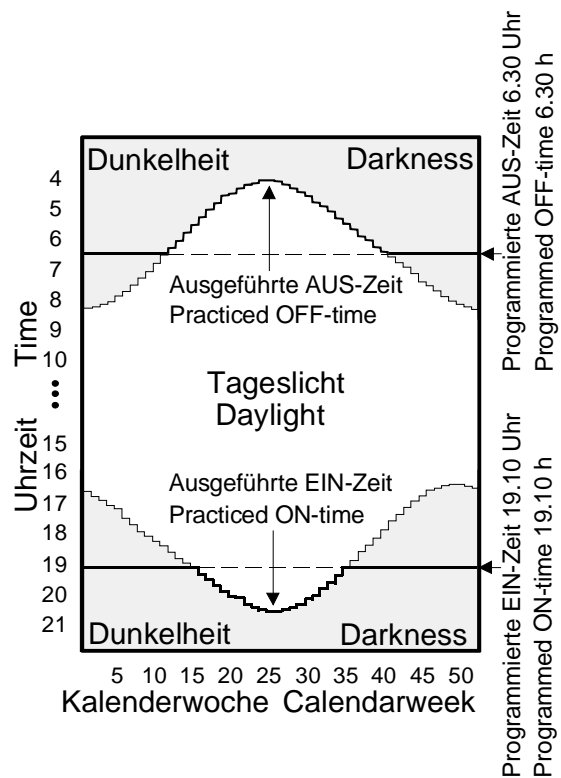
Programmierbeispiele:

Soll eine Beleuchtung täglich mit dem Sonnenuntergang eingeschaltet und mit dem Sonnenaufgang ausgeschaltet werden, kann dieses mit folgender Programmierung und aktivierter Astrofunktion erreicht werden:

- Schaltzeit 1: Mo.-So. 16.00 Uhr EIN
- Schaltzeit 2: Mo.-So. 10.00 Uhr AUS

Soll eine Beleuchtung am Morgen spätestens um 6.30 Uhr ausgeschaltet und am Abend frühestens um 19.10 Uhr eingeschaltet werden, folgende Programmierung mit aktivierter Astrofunktion durchführen (siehe Bild):

- Schaltzeit 1: Mo.-So. 6.30 Uhr AUS
- Schaltzeit 2: Mo.-So. 19.10 Uhr EIN



4.3. Zufallsfunktion

Ist die Zufallsfunktion für eine bestimmte Schaltzeit aktiviert, so wird diese Schaltzeit um +/- 15 Minuten variiert. Diese Zufallszeit wird für alle Schaltzeiten verwendet und täglich geändert.

Ist für diese Schaltzeit zusätzlich die Astrofunktion aktiviert, so wird diese Schaltzeit der jeweiligen Sonnenauf- oder Sonnenuntergangszeit angepasst und mit einer Zufallszeit von +/- 15 Minuten variiert.

4.4. Werkseinstellung und Reset

Manuelle Bedienung hat in allen Fällen Vorrang vor Automatikbetrieb.

In den beiden Programmspeichern **A** und **B** können unabhängige Programme abgelegt werden (z.B. für Alltag, Wochenende, Urlaub etc.). In beiden Programmspeichern zusammen sind max. 18 Schaltzeiten verwendbar (z.B. je Speicher 9 Zeiten).

Die Programmspeicher sind werkseitig vorbelegt, können aber auch durch eigene Programmierung überschrieben werden (nicht benötigte Schaltzeiten in diesem Fall löschen):

Speicher A:

- Schaltzeit 1: AUS 07:00, Mo.-Fr., Astrofunktion aktiv
- Schaltzeit 2: AUS 09:00, Sa.-So., Astrofunktion aktiv
- Schaltzeit 3: EIN 20:00, Mo.-Fr., Astrofunktion aktiv
- Schaltzeit 4: EIN 21:00, Sa.-So., Astrofunktion aktiv

Speicher B:

- Schaltzeit 1: AUS 07:00, Mo.-Fr.
- Schaltzeit 2: AUS 09:00, Sa.-So.
- Schaltzeit 3: EIN 20:00, Mo.-Fr.
- Schaltzeit 4: EIN 21:00, Sa.-So.

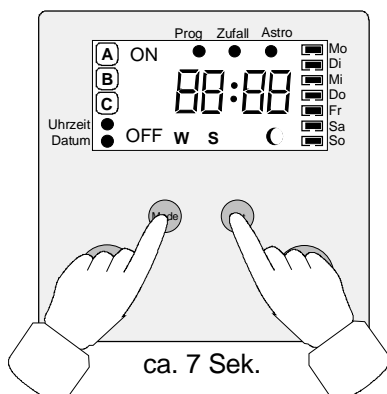
Timer-Funktion C:

Der Timer ist werkseitig auf 15 Minuten eingestellt. Individuelle Einstellung siehe Kapitel 5.2.

Durch einen RESET der Elektronischen Zeitschaltuhr kann die Programmierung auf Werkseinstellung zurückgestellt werden. Die aktuellen Daten und die eigene Programmierung werden in diesem Fall gelöscht!

RESET ausführen:

Drücken Sie die Tasten **SET** und **MODE** gleichzeitig bis alle Anzeigen im Display kurz aufleuchten (ca. 7 Sekunden). Der Reset ist durchgeführt.



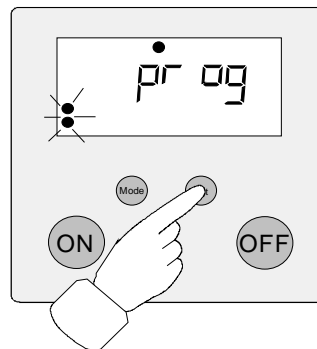
4.5. Individuelle Schaltzeiten programmieren

Hinweis:

Bei Schaltzeitüberschneidungen (identische Zeit und Wochentag für EIN und AUS) wird die AUS-Zeit ausgeführt.

Beispiel: Mo EIN 8.15 wird nicht ausgeführt
Mo AUS 8:15 wird ausgeführt.

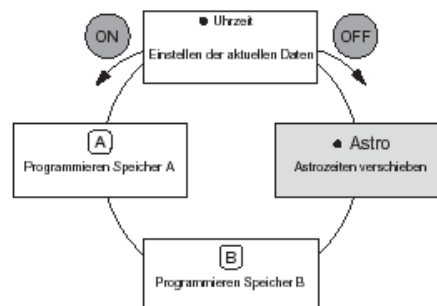
Drücken Sie die Taste **SET** bis im Display die Anzeige **prog** erscheint.



Auswahl des Programmspeichers

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** wählen Sie den Programmspeicher **A** oder **B**. Wählen Sie den Programmspeicher, in welchen die neuen Schaltzeiten abgelegt werden sollen. Bestätigen Sie die Wahl durch kurzes Tasten von **SET**.

Die Elektronische Zeitschaltuhr befindet sich nun im Modus zur Programmierung neuer Schaltzeiten.



① Auswahl des Speicherplatzes

Die Tasten **ON** oder **OFF** zeigen die Schaltzeiten die bereits im gewählten Programmspeicher abgelegt sind.

Mit der Taste **ON** blättern Sie in Richtung frühere, mit der Taste **OFF** in Richtung spätere Schaltzeiten. Neue Schaltzeiten werden automatisch in diese Liste einsortiert.

Hinweis:

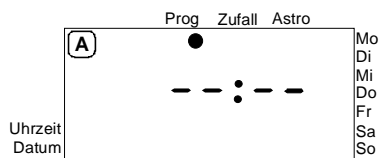
Es können max. 18 Schaltzeiten abgespeichert werden. Diese Schaltzeiten können auf 2 Programmspeicher (A, B) verteilt werden. Sind alle 18 Schaltzeiten programmiert (z.B. 9 EIN- und 9 AUS-Zeiten), so zeigt das Display am Ende der Schaltzeitentabelle die Anzeige 'FULL'.

Wählen Sie den gewünschten Speicherplatz in dem die neue Schaltzeit abgelegt werden soll.

Eine in diesem Speicherplatz vorhandene Schaltzeit wird überschrieben.

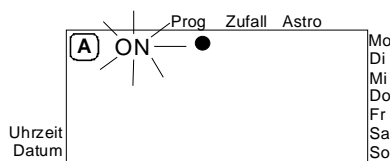
Leere Speicherplätze werden durch das Symbol "—:—" angezeigt.

Bestätigen Sie die Wahl durch kurzes Tasten von **SET**.



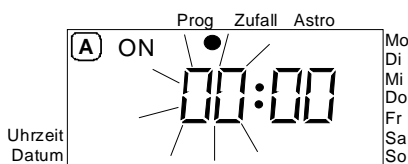
② Programmieren EIN oder AUS

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** auswählen, ob die Schaltzeit eine EIN- oder eine AUS-Zeit seien soll. In der Anzeige blinkt das zugehörige Symbol. Bestätigen Sie die Wahl durch kurzes Tasten von **SET**.



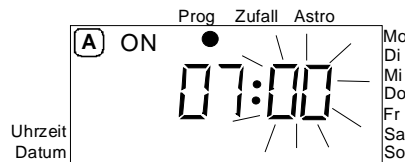
③ Programmieren Stunde

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Stunde (00..23) einstellen, in der die zu programmierende Schaltzeit durchgeführt werden soll. Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.



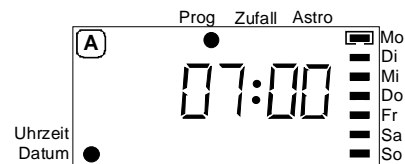
④ Programmieren Minute

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Minute (00..59) einstellen, in der die zu programmierende Schaltzeit durchgeführt werden soll. Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.



⑤ Programmieren Wochentage

Die Tasten **ON** oder **OFF** wechseln die Wochentage, an denen die Schaltung ausgeführt werden soll. Die momentane Position wird durch einen Rahmen angezeigt.

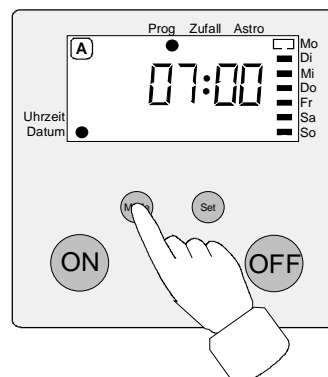


Mit der Taste **MODE** wird der Wochentag abgewählt oder ausgewählt.

Ist der Tag für eine Schaltung ausgewählt, wird ein Balken innerhalb des Rahmen angezeigt. Ein leerer Rahmen zeigt an, dass die Schaltung an diesem Wochentag nicht durchgeführt wird.

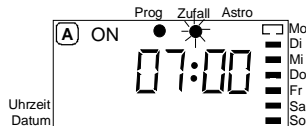
Mit den Tasten **ON** oder **OFF** weitere Wochentage anwählen und mit **MODE** aus- oder abwählen. So werden alle Tage selektiert, an denen die Schaltung ausgeführt werden soll.

Nachdem die gewünschten Tage selektiert sind: Bestätigen der Auswahl durch kurzes Tasten von **SET**.



⑥ Programmieren Zufallsfunktion

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** die Zufallsfunktion für die programmierte Schaltzeit ein- oder ausschalten. Wenn das Zufall-Symbol blinkt ist die Zufallsfunktion für diese Schaltzeit abgeschaltet. Bestätigen der Zufallsfunktion durch kurzes Tasten von **SET**.

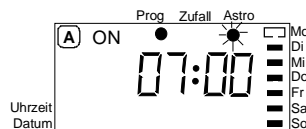


⑦ Programmieren Astrofunktion

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** die Astrofunktion für die programmierte Schaltzeit ein- oder ausschalten. Wenn das Astro-Symbol blinkt ist die Astrofunktion für diese Schaltzeit abgeschaltet.

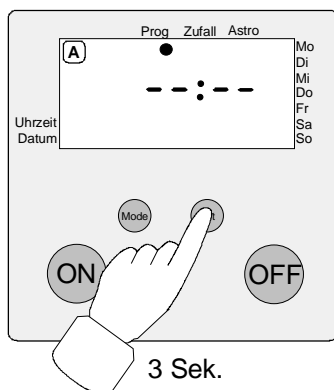
Durch kurzes Tasten von **SET** werden die Daten zu Zeit, Wochentag, Astrofunktion und Zufallsfunktion im Programmspeicher abgelegt.

Die Elektronische Zeitschaltuhr ist bereit zur Programmierung der nächsten Schaltzeit.



⑧ Ende der Programmierung

Sind alle gewünschten Schaltzeiten im Programmspeicher abgelegt, Programmierung durch mindestens 3 Sekunden Bedienung der Taste **SET** verlassen. Die Programmierung kann hiermit jederzeit abgebrochen werden.



4.6. Löschen von Schaltzeiten

Drücken Sie die Taste **SET** bis im Display die Anzeige **prog** erscheint.

Auswahl des Programmspeichers

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** wählen Sie den Programmspeicher **A** oder **B**. Wählen Sie den Programmspeicher, in welchem die Schaltzeiten gelöscht werden sollen.

Bestätigen Sie die Wahl durch kurzes Tasten von **SET**.

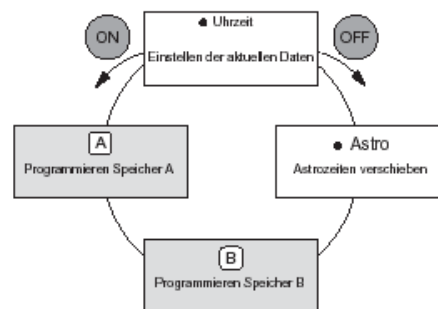
Wählen Sie mit den Tasten **ON** oder **OFF** die Schaltzeit aus, die gelöscht werden soll.

Es gibt 2 Möglichkeiten Schaltzeiten zu löschen:

1. Durch Bedienung der Taste **MODE** für mindestens 3 Sekunden.
2. Durch Abwählen sämtlicher zur Schaltzeit gehörigen Wochentage.

Der leere Speicherplatz wird durch das Symbol "—:—" angezeigt.

Sind die Schaltzeiten gelöscht, Programmierung durch mindestens 3 Sekunden Bedienung der Taste **SET** verlassen.



4.7. Programmieren einer Astrozeitverschiebung

Die Astroverschiebung ermöglicht die individuelle Anpassung der werksseitig vorberechneten Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten an die örtlichen Verhältnisse.

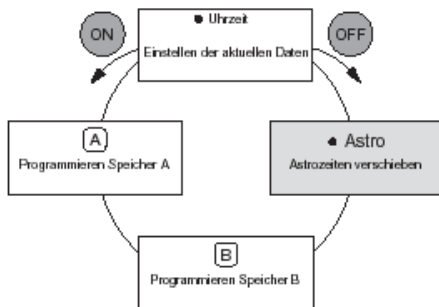
Die Verschiebung wird für alle Tage im Jahr ausgeführt.

Drücken Sie die Taste **SET** bis im Display die Anzeige **prog** erscheint.

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** wählen Sie das Symbol Astro ●.

Bestätigen Sie durch kurze Betätigung der Taste **SET**.

Die max. Verschiebung der Astrozeiten beträgt für die Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten jeweils 1 Stunde 59 Minuten.

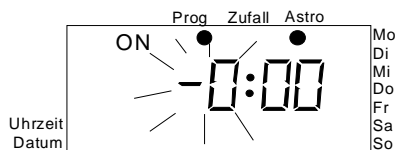


① Astro Sonnenuntergang Verschiebung Stunde

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Stunde (-1, -0, 0, 1) einstellen, um welche die Astrokurve verschoben werden soll.

- 1: verschiebt die Astrokurve um 1 Stunde in Richtung frühere Zeiten
- 1: verschiebt die Astrokurve um 1 Stunde in Richtung spätere Zeiten
- 0,0: keine Verschiebung im Stundenbereich, Vorzeichen für Verschiebung im Minutenbereich (siehe nächsten Programmierschritt).

Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.

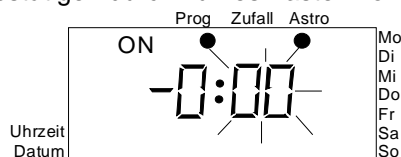


Anzeige: ON = Sonnenuntergang

② Astro Sonnenuntergang Verschiebung Minute

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Minute (00..59) einstellen, um welche die Astrokurve verschoben werden soll.

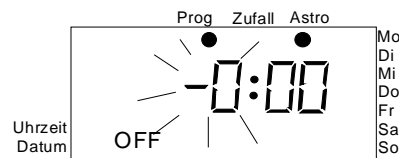
Bestätigen durch kurzes Tasten von **SET**.



③ Astro Sonnenaufgang Verschiebung Stunde

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Stunde (-1, -0, 0, 1) einstellen, um welche die Astrokurve verschoben werden soll.

- 1: verschiebt die Astrokurve um 1 Stunde in Richtung frühere Zeiten
- 1: verschiebt die Astrokurve um 1 Stunde in Richtung spätere Zeiten
- 0,0: keine Verschiebung im Stundenbereich, Vorzeichen für Verschiebung im Minutenbereich (siehe nächsten Programmierschritt).

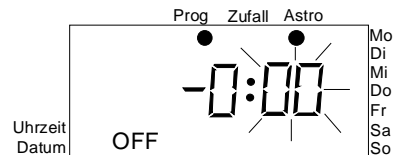


Anzeige: OFF = Sonnenaufgang

④ Astro Sonnenaufgang Verschiebung Minute

Mit den Tasten **ON** oder **OFF** Minute (00..59) einstellen um welche die Astrokurve verschoben werden soll.

Durch kurzes Tasten von **SET** werden die neuen Astrozeiten in den Speicher übernommen.



5. Wahl Modus

5.1. Wahl des Programmspeichers

Wie in Kapitel 4.4. beschrieben, können 2 separate Programmspeicher mit insgesamt bis zu 18 Schaltzeiten belegt werden.

Es können somit 2 individuelle Schaltzeiten-Programme zusammengestellt und jeweils eines durch Wahl des entsprechenden Programmspeichers aktiviert werden.

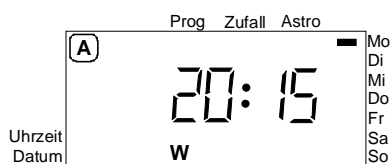
Durch kurze Betätigung der Taste **MODE** Programmspeicher **A** oder **B** selektieren, dessen Schaltzeiten ausgeführt werden sollen.

Hinweis:

Der Speicher **C** beinhaltet die Timer-Funktion (siehe Kapitel 5.2.) und kann nicht mit Schaltzeiten belegt werden.

Im Display wird der selektierte Programmspeicher angezeigt. Es werden nur die in diesem selektierten Programmspeicher programmierten Schaltzeiten ausgeführt.

Ist keiner der beiden Programmspeicher und auch die Timer-Funktion **C** nicht selektiert, ist die Elektronische Zeitschaltuhr auf manuelle Bedienung eingestellt. Programmierte Schaltzeiten und die Dämmungsfunktion werden dann nicht ausgeführt.



5.2. Wahl der Timer-Funktion

Bei Aktivierung der Timer-Funktion wird die Beleuchtung für eine voreingestellte Zeit zwischen 1 Minute bis 23 Std. 59 Min. eingeschaltet.

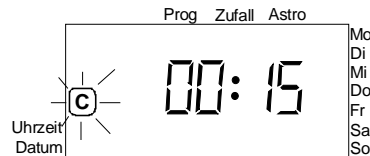
Auswahl der Timer-Funktion

Durch kurze Betätigung der Taste **MODE** Speicher **C** selektieren (**C** in der Anzeige blinkt). In diesem Speicher befindet sich die Timer-Funktion.

Hinweis:

Programmspeicher **A** und **B** werden mit Schaltzeiten belegt und dürfen zur Aktivierung der Timer-Funktion nicht angewählt werden.

Die Timer-Funktion ist werksseitig mit einer Zeit von 15 Minuten voreingestellt.



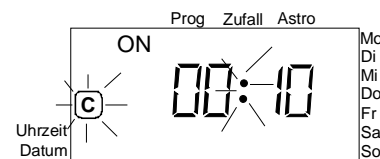
Durch kurzes Tippen (max. 1,5 Sek.) der Taste **ON** starten Sie die Timer-Funktion.

Der Verbraucher wird eingeschaltet.

Die Anzeige zählt rückwärts (count-down).

Der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige blinkt.

Die Beleuchtung kann jederzeit durch kurzes Tippen (max. 1,5 Sek.) der Taste **OFF** ausgeschaltet werden.

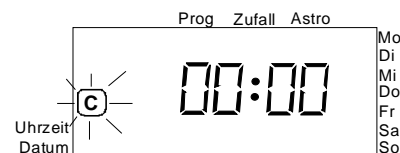


Hat der Zähler die Anzeige '0' erreicht, wird die Beleuchtung abgeschaltet. Das Display zeigt danach die voreingestellte Zeit (werksseitig 15 Min.).

Durch Tippen der Taste **ON** kann die voreingestellte Zeit jederzeit, auch während des 'Zeitablaufes', neu gestartet werden.

Individuelle Einstellung einer Timer-Zeit

Durch langes Tippen (länger als 1,5 Sek.) der Taste **ON** wird die Zeit verlängert, durch langes Tippen der Taste **OFF** verkürzt.

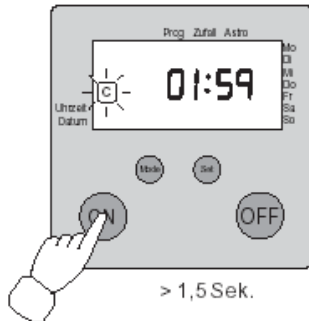


Einstellbereich:

minimal 1 Minute

maximal 23 Stunden, 59 Minuten

Bei der Einstellung einer individuellen Timer-Zeit wird keine Schaltung ausgelöst.



5.3. Manuelle Bedienung

Mit der Taste **ON** wird der Verbraucher eingeschaltet und mit der Taste **OFF** abgeschaltet.

Die Taste muss hierzu mind. für 1 Sekunde gedrückt werden.

6. Verhalten bei Netzausfall

Bei Netzausfall zeigt die Anzeige für einige Zeit das Symbol "—:—", danach erlischt die Anzeige. Die vom Benutzer programmierten Schaltzeiten und die aktuellen Daten bleiben erhalten, die Elektronische Zeitschaltuhr hat eine Gangreserve von ca. 24 Stunden.

Nach Netzspannungswiederkehr wird die letzte Schaltzeit im Programmspeicher ausgeführt. Dadurch wird die Beleuchtung in die nach Programm aktuelle Situation gebracht. Die programmierten Daten bleiben erhalten, die Elektronische Zeitschaltuhr ist wieder betriebsbereit.

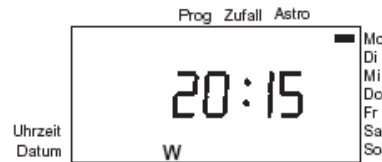
7. Technische Daten

Nenneingangsspannung: 230 V, 50 Hz,
N-Leiter erforderlich
Schaltleistung: siehe Bedienungsanleitung
'Einsatz'
Ganggenauigkeit: +/- 1 Min. pro Monat
Gangreserve: ca. 24 Std.
(keine Batterie erforderlich)
Schaltzeiten: max. 18
(in 2 Programmspeichern)
Timer-Funktion: 1 Min. bis 23 Std. 59 Min.
Zufallsgenerator: +/- 15 Minuten

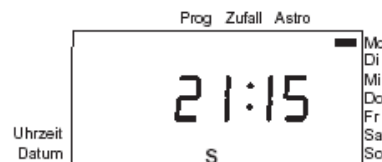
5.4. Wahl Winter-/Sommerzeit

Durch kurze Betätigung der Taste **SET** wird zwischen:

- Winterzeit



- Sommerzeit



umgeschaltet.

Beispiel:

Schaltzeit Beleuchtung EIN: 20:15 Uhr
Netzspannungsausfall um 20:10 Uhr.
Netzspannungsrückkehr um 20:20 Uhr.
Der letzte Schaltbefehl EIN 20:15 Uhr wird ausgeführt. Die Beleuchtung schaltet ein, die aktuelle Situation ist hergestellt.

Bei Netzausfall länger als 24 Stunden bleiben die programmierten Schaltzeiten erhalten. Die aktuellen Daten (Uhrzeit, Datum) gehen verloren und müssen neu eingegeben werden. Die Anzeige zeigt 12:00 Uhr und blinkt.

Astroprogramm: Verschiebbar um +/- 1 Std. 59 Min.
Abstand zwischen zwei Schaltungen: min. 1 Minute
Anschluss: Aufstecken auf Zeitschaltuhr-Einsatz
Umgebungstemperatur: 0 °C +45 °C
Lagertemperatur: -10 °C +60 °C

8. Was ist wenn...

... die Astrozeiten scheinbar nicht korrekt ausgeführt werden, bzw. starke Abweichungen zum Sonnenauf- und Sonnenuntergang zeigen?

Prüfen Sie die Einstellung des Datums und die Einstellungen der Astrozeitverschiebungen.

... die Betriebsspannung ausgefallen war?

Die Anzeige zeigt das Symbol --:--, die Gangreserve von 24 Stunden ist aktiviert. Bei Spannungsausfall kürzer als 24 Stunden nimmt das Gerät die eingestellten Funktionen wartungsfei wieder auf. Nach längeren Spannungsausfall müssen die aktuellen Daten (Uhrzeit, Datum) neu eingegeben werden.

... die programmierten Zeiten mit einer Stunde Differenz ausgeführt werden?

Sommer-/Winterzeiteinstellung prüfen und gegebenenfalls korrigieren.

... das Gerät auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden soll?

Führen Sie einen **RESET** aus. Drücken Sie die Tasten **SET** und **MODE** gleichzeitig für ca. 7 Sekunden.

... die Beleuchtung bei manueller Einschaltung nach einiger Zeit wieder ausschaltet?

Es wurde eine automatische Schaltzeit ausgeführt, oder die Timer-Funktion (Speicher **C**) ist abgelaufen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Postfach 1220
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49 (0) 21 95 / 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 191

www.gira.de
info@gira.de


Elektronische Zeitschaltuhr

Bestell-Nr.: 0385 ..

Einsatz

Inhaltsverzeichnis

1. Gefahrenhinweise
2. Funktion
3. Installationshinweise
4. Anschluss
5. Technische Daten
6. Gewährleistung

 **1. Gefahrenhinweise**

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Nicht zum Freischalten geeignet.

Die Zeitschaltuhr wurde für das automatische Schalten von Beleuchtung entwickelt.

Falls diese für andere Zwecke eingesetzt wird, welche Gefahren mit sich bringen könnten (z.B. Schalten von Heizgeräten), so sind vom Anwender diese Gefahren durch Einsatz zusätzlicher geeigneter Sicherheitsmaßnahmen auszuschließen.

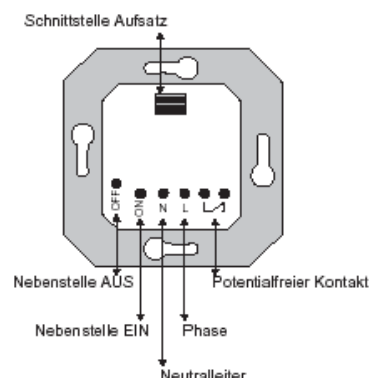
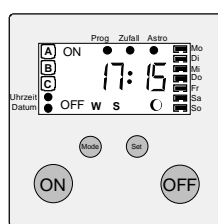
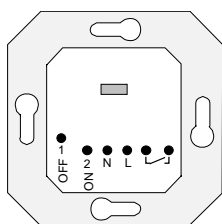
2. Funktion

Der Zeitschaltuhr-Einsatz wird in Verbindung mit dem Zeitschaltuhr-Aufsatz in einer 60 mm Unterputzdose (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Das Gerät ermöglicht das programmierte, zeitgesteuerte Schalten verschiedener Leuchtmittel (siehe technische Daten). Durch den Einsatz eines leistungsstarken Relais mit potentialfreien Kontakten können Verbraucher bis max. 1000 W geschaltet werden.

Über zwei separate Nebenstelleneingänge kann der Verbraucher mit einem mechanischen Taster (2-Flächen-Prinzip, 2x Schließer) geschaltet werden.

Der Zeitschaltuhr-Einsatz verfügt über 6 Anschlussklemmen und einen Steckverbinder zur Kontaktierung des Aufsatzes.



3. Installationshinweise

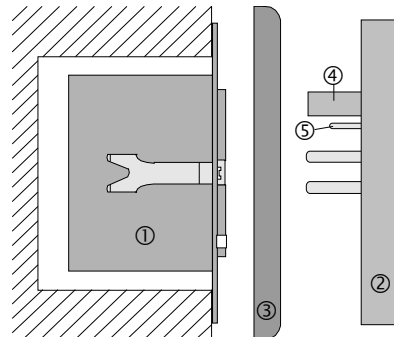
Der Zeitschaltuhr-Einsatz kann nur in Verbindung mit dem Zeitschaltuhr-Aufsatz betrieben werden.

Der Zeitschaltuhr-Einsatz ① wird in einer 60 mm Unterputzdose (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.

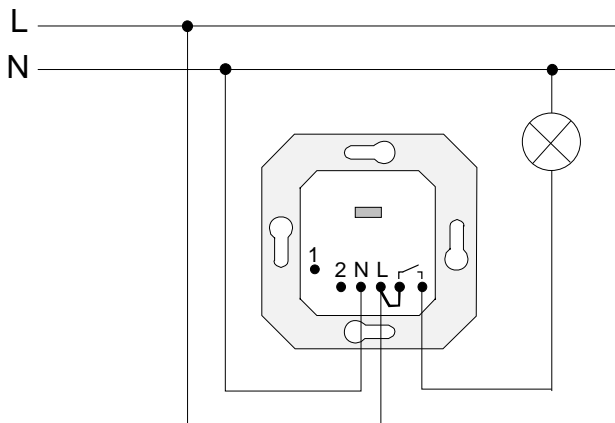
Der Aufsatz ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt.

Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④.

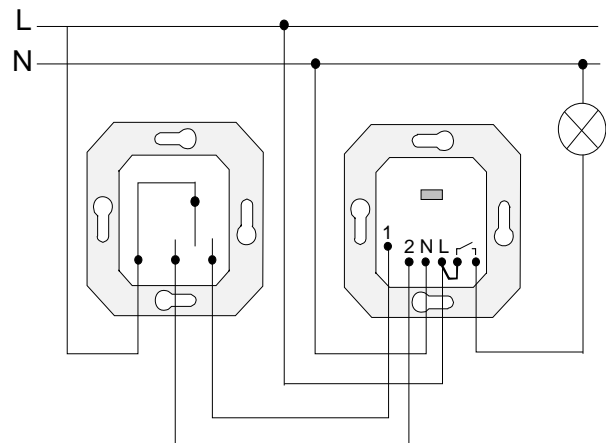


4. Anschluss Zeitschaltuhr-Einsatz

Phase L mit Eingang Relais verbinden ('Drahtbrücke')

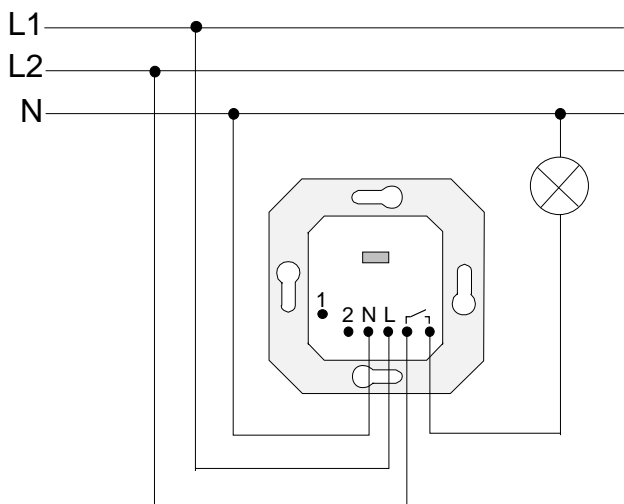


Anschluss mit mechanischer Nebenstelle Phase L mit Eingang Relais verbinden ('Drahtbrücke')



Anschluss auf 2 Phasen

Der Zeitschaltuhr Einsatz ist mit potentialfreien Kontakten ausgeführt.



5. Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V, 50 Hz (N-Leiter erforderlich)	Energiesparlampen:	Bei Energiesparlampen auf hohe Einschaltspitzenströme achten. Eignung der Lampen vor dem Einsatz prüfen!
Schaltleistung		Relaisausgang:	1 potentialfreier Schließer Nicht zum Freischalten geeignet.
Glühlampen:	1000 W	Schaltzeitabstand:	min. 1 Minute
HV-Halogenlampen:	1000 W	Anschlussklemmen:	Schraubklemmen für max. 2,5 mm ² oder 2 x 1,5 mm ²
NV-Halogenlampen mit		Leitungsschutzschalter:	max. 16 A
TRONIC-Trafos:	750 W		
Konventionelle Trafos:	750 VA		
konv. Trafo mind. 85% Nennlast.			
Leuchtstofflampen			
unkompensiert:	500 VA		
parallelkompensiert			
(47µF):	400 VA		
Duo-Schaltung:	1000 VA		

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Postfach 1220
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49 (0) 21 95 / 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 191

www.gira.de
info@gira.de